



**Rheinland-Pfälzischer Rollsport-
und Inline-Verband (RPRIV)**
**Landesmeisterschaft im Rollkunstlaufen
und Landes-Vergleichs-Wettbewerbe**
25. Juni 2016 in Diez

Organisationsplan

Veranstalter: Rheinland-Pfälzischer Rollsport- und Inline-Verband e.V. (RPRIV)
Ausrichter: ERC Diez
Sportl. Leitung: Jens Taeger, Fachwart im RPRIV
Austragungsort: Rollschuhbahn auf der Sportanlage „Wirt“, Jahnstraße, 65582 Diez (Freiendiez)
Ausweichmöglichkeit bei Regen:
Eissporthalle Diez, Am Hallenbad 4, 65582 Diez

Allgemeine Bestimmungen:

Die Wettbewerbe werden ausgetragen nach den Bestimmungen der WOK und den Beschlüssen der SK des RPRIV

Meldungen an: Jens Taeger per E-Mail jentae@web.de Kopie an Schneider.Weitersburg@freenet.de, iris.oswald@web.de und Susanne.Pesl@web.de

müssen enthalten:

1. Bezeichnung des Wettbewerbs
2. Name, Vorname und Geburtsdatum des Teilnehmers
3. Name des meldenden Vereins
4. Bestätigung der Amateureigenschaft, der abgelegten Rollkunstlauf-Tests sowie Anerkennung der Haftpflichtklausel

Meldeschluss:

5. Juni 2016- schriftlich oder per E-Mail

Für verspätet eingegangene Meldungen wird die doppelte Meldegebühr erhoben. Bei Meldung unter Vorbehalt ist eine Zurückziehung nur bis 18. Juni 2016 möglich. Bei Abmeldung aus gesundheitlichen Gründen vor Wettbewerbsbeginn wird bei Vorlage eines ärztlichen Attestes die Meldegebühr erlassen.

Meldegebühren

betragen für Meisterschaft je **18 Euro**, für die Vergleichs-Wettbewerbe „Cup“ und „Kunstläufer“ je **18 Euro**, für „Figurenläufer“, „Freiläufer“ **15 Euro**, für Anfänger **12 Euro**, für Promotional Inliner + Schüler Promotional Inliner **10 €**, (Für TW jeweils **5 € weniger**). Sie sind bar vor Wettbewerbsbeginn zu zahlen. Sie sind **bis spätestens 18.06.16** auf das Verbandskonto pro Verein zu überweisen. (IBAN DE 5509 1200 0024 3067 04, BIC GENODE61AZY)

Startpass:

Zum Wettbewerb wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen Startpasses mit DRIV-Marke 2016 ist. Die Sporttauglichkeitsbescheinigung vom Arzt für 2016 muss eingetragen oder beigelegt sein. Dies muss eine Stunde vor Beginn des Wettbewerbes im Meldebüro abgegeben werden.

Rechenbüro:

Jonathan Oswald, Ingo Laun, Yannick Pfeiffer

Musik:

Als Tonträger sind nur CDs zugelassen. Die mit Namen, Verein und Wettbewerb beschrifteten Tonträger sind eine Stunde vor Beginn der Meisterschaft im Musikraum abzugeben.

Haftpflicht:

Für die Beschaffenheit der Lauffläche und die sich für Läufer und Offizielle ergebenden Gefahren übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Zeitplan

wird nach Eingang der Meldungen erstellt.

Rheinland-Pfälzischer Rollsport- und Inline-Verband (RPRIV)



Meisterklasse Damen

Pflicht: 4 Pflichtfiguren der Gruppe M 1 – M 4
Kür: 4 Min- +/- 10 Sek.
Kurzkür: 2 Min.15 Sek. +/- 5 Sek.
Voraussetzung: Jg. 95 u.ä., beide Sch B Tests
Höchstpunktzahl: Pflicht 80 Pkt. (50 %, Mult. 2)
Kurzkür 20 Pkt.(12,5%, Mult. 1) Kür 60 Pkt.(37,5 %, Mult. 3)

Meisterklasse Herren wie Damen

Wettbewerb 3 Inline Artistic Damen

Kurzkür: 2 Min. 15 Sek. +/- 5 Sek. (gem. CEPA Regeln)
Kür: 3:30 Min- +/- 10 Sek. (gem. CEPA Regeln)
Voraussetzung: Jg. 02 und älter

Wettbewerb 4 Inline Artistic Herren

Kurzkür: 2 Min. 15 Sek. +/- 5 Sek. (gem. CEPA Regeln)
Kür: 3:30 Min- +/- 10 Sek. (gem. CEPA Regeln)
Voraussetzung: Jg. 02 und älter

Meisterklasse Promotional Paarlauf

Voraussetzung: Jg. 95 und jünger, Kürtest Kunstläufer
Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sekunden;
Vorgeschriebene Kürelemente bzw. Regelungen gemäß CEPA Cup of Europe („Promotional Senior“)
Für alle weiteren Elemente/ Vorgaben gelten die Regelungen der CIPA für Pairs Skating (CIPA 7.)
Höchstpunktzahl: Kür: 20 = 100% (Multiplikator: 1; 2 x 10,0 x 1) Gesamt 20 = 100% (20)

Junioren Damen

Pflicht: 4 Pflichtfiguren aus den Gruppen Junioren 1- 4
Kür: 4 Min- +/- 10 Sek.
Kurzkür: 2 Min. 15 Sek. +/- 5 Sek.
Voraussetzung: Jg. 97/98, beide Sch B Tests,
bei TW der entspr. Sch B-Test
Höchstpunktzahl: Pflicht 80 Pkt. (50 %, Mult. 2)
Kurzkür 20 Pkt.(12,5%, Mult. 1) Kür 60 Pkt.(37,5 %, Mult. 3)

Junioren Herren siehe Damen

Junioren Promotional Paarlauf

Voraussetzung: Jg. 98 - 2008, Kürtest Kunstläufer
Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sekunden;
Vorgeschriebene Kürelemente bzw. Regelungen gemäß CEPA Cup of Europe („Promotional Junior“)
Für alle weiteren Elemente/ Vorgaben gelten die Regelungen der CIPA für Pairs Skating (CIPA 7.)
Höchstpunktzahl: Kür: 20 = 100% (Multiplikator: 1; 2 x 10,0 x 1) Gesamt 20 = 100% (20)

Jugend Damen

Pflicht: 4 Pflichtfiguren aus den Gruppen Jugend 1 - 4
Kür: 4 Min- +/- 10 Sek.
Kurzkür: 2 Min.15 Sek. +/- 5 Sek.
Voraussetzung: Jg. 99/00, ein Sch- C Test, Kunstl. komplett, bei TW - C Test
Höchstpunktzahl: Pflicht 80 Pkt. (50 %, Mult. 2)
Kurzkür 20 Pkt. (12,5%, Mult. 1) Kür 60 Pkt. (37,5 %, Mult. 3)

Jugend Herren siehe Damen

Schüler A Mädchen

Pflicht: 4 Pflichtfiguren der Gruppen Schüler A 1 - 4
Kür: 3 Min- +/- 10 Sek.
Kurzkür: 2 Min. 15 Sek. +/- 5 Sek.
Voraussetzung: Jg. 01/02, Kunstl.Test komplett, bei TW den entspr. Ku.-Test
Höchstpunktzahl: Pflicht 80 Pkt. (50 %, Mult. 2)
Kurzkür 20 Pkt. (12,5%, Mult. 1) Kür 60 Pkt.(37,5 %, Mult. 3)

Schüler A Jungen siehe Mädchen

Schüler B Mädchen

Pflicht: 3 Pflichtfiguren der Gruppen Schüler B 1 od. B 2 (!neue Gruppen,
1 Bogen wird vor Wettbewerbsbeginn herausgelost, jedoch nicht die Schlinge)
Kurzkür: 2 Min. 15 Sek. +/- 5 Sek.
Kür: 3 Min- +/- 10 Sek.
Voraussetzung: Jg. 03/04, ein Kunstl.Tests,
Höchstpunktzahl: Pflicht 80 Pkt. (50 %, Mult. 2)
Kurzkür 20 Pkt. (12,5%, Mult. 1) Kür 60 Pkt. (50 %, Mult. 3)

Schüler B Jungen siehe Mädchen

Schüler C Mädchen *

Pflicht: 3 Pflichtfiguren der Gruppen Schüler C 1 od. C 2
(in der Gruppe mit der Schlinge Rve wird diese Schlinge mit der Schlinge Rva
ausgetauscht!)

Kür: 2:30 Min. +/- 10 Sek.
Voraussetzung: Jg 05/06 ein Kunstl.Test,
Höchstpunktzahl: Pflicht 30 Pkt. (50 %)
Kür 30 Pkt. (50 %, Mult. 1,5)

Schüler C Jungen siehe Mädchen

Schüler D Mädchen

Pflicht: 3 Pflichtfiguren der Gruppen Schüler D 1 oder D 2
Kür: 2:30 Min. +/- 10 Sek.
Voraussetzung: Jg 07 und jünger, Figurenläufer-Test,
Höchstpunktzahl: Pflicht 30 Pkt. (50 %)
Kür 30 Pkt. (50 %, Mult. 1,5)

Schüler D Jungen siehe Mädchen

Rheinland-Pfälzischer Rollsport- und Inline-Verband (RPRIV)



Schüler B Paarlauf

Kurzkür: 2:00 Min. +/- 5 Sek.

Kür: 3:00 Min. +/- 10 Sek.

Voraussetzung: Jg. 2002 – 2007, mind. Kunstläufertest in Pflicht oder Kür

alle Kurzküren und Küren gemäß DRIV-Bestimmungen

Es gelten die Bedingungen der CEPA Regeln.

Breitensport – Wettbewerbe (gem. Web 2016 des DRIV)

Häschen (Jahrgang 2009 und jünger)

Bedingungen: keine Prüfung

Pflicht: keine

Kür: 1:00 – 1:30 Min. (+/- 10 Sek.)

Anfänger

Bedingung: maximal Freiläuferprüfung

Pflicht: keine

Kür: 1:00 bis 1:30 Min. (ohne Toleranz)

Höchstschwierigkeit Sprünge: Dreiersprung

Erlaubte Pirouetten: Alle Standpirouetten

Vorgeschriebene Kürelemente:

- a.) vorwärts Übersetzen rechts und links (jeweils geschlossene Kreise, in der Acht oder getrennt)
- b.) mindestens eine Zweifuß- oder Einfuß-Standpirouette.

Alterseinteilung:

Gruppe 1: bis 7 Jahre (2016: Jahrgang 2009 und jünger)

Gruppe 2: 8 und 9 Jahre (2016: Jahrgänge 2007 und 2008)

Gruppe 3: ab 10 Jahre (2016: Jahrgang 2006 und älter)

Freiläufer

Bedingung: mindestens Freiläufer und höchstens Figurenläufer

(Ausnahme Kürstart: Kunstläufer Pflicht erlaubt)

Pflicht: Nr. 1 Bogenachter Rva

Nr. 2 Bogenachter Rve

Kür: 1:30 bis 2:00 Min. (ohne Toleranz)

Höchstschwierigkeit: Dreiersprung, Salchow und Rittberger;

Erlaubte Pirouetten: alle Stand- und Sitzpirouetten

Vorgeschriebene Kürelemente:

- a.) **Eine (1)** Spiral-/Arabesken-Sequenz in Serpentinform mit mindestens **zwei (2)** verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Lauffläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei deutlichen Bögen. Mindestens **eine (1)** der Arabesken muss für mindestens **sechs (6)** Sekunden gehalten werden; ein Kantenwechsel ist erlaubt
- b.) Mindestens **zwei (2)** Pirouetten, davon maximal **eine (1)** Pirouettenkombination

Figurenläufer

Bedingung: mindestens Figurenläufer und höchstens 1 x Kunstläufer (Pflicht oder Kür)

Pflicht: Nr. 3 Bogenachter Rra

Nr. 7 Dreier Rva

Kür: 2:30 Min. (+/-10 Sek.)

Höchstschwierigkeit Sprünge: alle einfachen Sprünge (ohne Axel)

Erlaubte Pirouetten: Alle Stand- und Sitzpirouetten, Waage va, Waage ra, (auch in Kombination)

Rheinland-Pfälzischer Rollsport- und Inline-Verband (RPRIV)



Vorgeschriebene Kürelemente:

- Eine (1)** Spiral-/Arabesken-Sequenz in Serpentinform mit mindestens **zwei (2)** verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Laufläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei deutlichen Bögen. Mindestens **eine (1)** der Arabesken muss für mindestens **sechs (6)** Sekunden gehalten werden; ein Kantenwechsel ist erlaubt
- Mindestens **eine (1)** Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, die einen Doppeldreier rückwärts auswärts enthalten muss.
- Mindestens **zwei (2)** Pirouetten, davon maximal **eine (1)** Pirouettenkombination. Mindestens eine Pirouette muss eine Sitzpirouette sein/enthalten.

Kunstläufer

Bedingung:

Pflicht: mind. und max. Pflichttest Kunstläufer

Kür: mind. und max. Kürtest Kunstläufer

Pflicht:

3 Pflichtfiguren ausgelost aus 2 Gruppen

Gruppe KL1	Nr. 3	Bogenachter Rra
	Nr. 8a/b	Dreier ..va
	Nr. 28a/b	Schlangenbogen-Doppeldreier ..va
Gruppe KL2	Nr. 4	Bogenachter Rre
	Nr. 9a/b	Dreier ..ve
	Nr. 28a/b	Schlangenbogen-Doppeldreier ..va

Kür: 2:30 Min. (+/-10 Sek.)

Höchstschwierigkeit Sprünge: **Axel**

Erlaubte Pirouetten: **Alle Stand- und Sitzpirouetten, Waage va, Waage ra, (auch in Kombination)**

Vorgeschriebene Kürelemente:

- Eine (1)** Spiral-/Arabesken-Sequenz in Serpentinform mit mindestens **zwei (2)** verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Laufläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei deutlichen Bögen. Mindestens **eine (1)** der Arabesken muss für mindestens **sechs (6)** Sekunden gehalten werden; ein Kantenwechsel ist erlaubt
- Mindestens **eine (1)** Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, die einen „loop step“ enthalten muss.
- Mindestens **zwei (2)** Pirouetten, davon maximal **eine (1)** Pirouettenkombination. Mindestens eine Pirouette muss eine Sitzpirouette sein/enthalten.

Nachwuchsklasse

Bedingung:

Pflicht: mind. Pflichttest Kunstläufer

Kür: mind. Kürtest Kunstläufer

Kombination: mind. und max. Pflichttest und Kürtest Kunstläufer **Pflicht:**

3 Pflichtfiguren ausgelost aus 2 Gruppen

Gruppe NW1	Nr. 10	Doppeldreier Rva
	Nr. 19a/b	Gegendreier ..ve
	Nr. 14	Schlinge Rva
Gruppe NW2	Nr. 11a	Doppeldreier Rve
	Nr. 22a/b	Gegenwende ..va

Rheinland-Pfälzischer Rollsport- und Inline-Verband (RPRIV)



Nr. 15

Schlinge Rve

Kür: 3:00 Min. (+/-10 Sek.)

Höchstschwierigkeit Sprünge: Axel, Doppel-Toeloop, Doppel-Salchow

Erlaubte Pirouetten: Alle Stand- und Sitzpirouetten, Waage va, Waage ra,
(auch in Kombination)

Vorgeschriebene Kürelemente:

- Eine (1)** Spiral-/Arabesken-Sequenz in Serpentinform mit mindestens **zwei (2)** verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Lauffläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei deutlichen Bögen. Mindestens **eine (1)** der Arabesken muss für mindestens **sechs (6)** Sekunden gehalten werden; ein Kantenwechsel ist erlaubt
- Mindestens **eine (1)** Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, die einen „loop step“ auswärts enthalten muss.
- Mindestens **zwei (2)** Pirouetten, davon mindestens **eine (1)** Pirouettenkombination sein, die eine Sitzpirouette enthält.

Cup

Bedingung:

Pflicht: mind. Kunstläufer Pflichttest

Kür: mind. Kunstläufer Kürtest

Kombination: mind. und max. Pflichttest und Kürtest C

Pflicht:	3 Pflichtfiguren ausgelost aus 2 Gruppen	
	Gruppe Cup1 Nr. 20a/b	Wende ..va
		Nr. 19a/b Gegendreier ..ve
		Nr. 30a/b Schlangenbogen-Schlinge ..va
	Gruppe Cup2 Nr. 22a	Gegenwende ..va
		Nr. 18a/b Gegendreier ..va
		Nr. 16 Schlinge Rra

Kür: 3:00 Min. (+/-10 Sek.)

Höchstschwierigkeit Sprünge: Keine Einschränkungen

Erlaubte Pirouetten: Keine Einschränkungen

Vorgeschriebene Kürelemente:

- Eine (1)** Spiral-/Arabesken-Sequenz in Serpentinform mit mindestens **zwei (2)** verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Lauffläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei deutlichen Bögen. Mindestens **eine (1)** der Arabesken muss für mindestens **sechs (6)** Sekunden gehalten werden; ein Kantenwechsel ist erlaubt
- Mindestens **eine (1)** Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, die einen „loop step“ auswärts enthalten muss.
- Mindestens **zwei (2)** Pirouetten, davon mindestens **eine (1)** Pirouettenkombination sein, die eine Sitzpirouette enthält.

Rheinland-Pfälzischer Rollsport- und Inline-Verband (RPRIV)



Schüler Promotional Inliner (Jahrgänge 2000 und jünger) (gem. CEPA-Regeln)

Bedingung: Kür: keine

Kür: 2,30 – 3,00 (+/- 10 Sek.)

- a.) Ein Sprung der gleichen Art darf nicht mehr als 3 Mal gezeigt werden.
- b.) Alle Sprungkombinationen müssen unterschiedlich sein.
- c.) Mind. 2 Pirouetten, davon mind. 1 Kombinationspirouette
- d.) 2 Schrittfolgen (Kreis, Diagonale oder Serpentine)

Promotional Inliner (ab 1999 und älter) (gem. CEPA Regel)

Bedingung: Kür: keine

Kür: 2,30 – 3,00 (+/- 10 Sek.)

- a.) Ein Sprung der gleichen Art darf nicht mehr als 3 Mal gezeigt werden
- b.) Alle Sprungkombinationen müssen unterschiedlich sein.
- c.) Mind. 2 Pirouetten, davon mind. 1 Kombinationspirouette
- d.) 2 Schrittfolgen (Kreis, Diagonale oder Serpentine)

Paarlauf Anfänger

Bedingung: keine

Kür: 2:00 (+/- 10 Sekunden)

Hebungen nur bis Schulterhöhe erlaubt.

Anfänger Rolltanz

Bedingung: keine

Pflicht: 2 Pflichttänze, ausgelost aus:

2016:

Kleiner Walzer

Swing Foxtrott

Denver Shuffle

Die Pflichttänze werden in der angegebenen Reihenfolge gelaufen.

Kür: 2:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Anfänger Solotanz

Bedingung: max. Figurenläufer

Pflichttänze:

2016: Siesta Tango, Kleiner Walzer

Kür: 2:00 Minuten +/- 10 Sekunden

(1) Pflichtelemente:

- a) Eine (1) Pirouette mit maximal drei (3) Umdrehungen;
- b) Ein (1) kleiner Sprung mit maximal einer (1) Umdrehung; Sprünge im Sinne dieses Punktes sind alle anerkannten Sprünge mit bis zu einer (1) Umdrehung;
- c) Eine (1) Schrittfolge entlang der Längs- oder Diagonalachse der Fläche aus dem Stand;

(2) Restriktionen:

- a) Nicht mehr als eine (1) Pirouette;
- b) Nicht mehr als ein (1) Sprung.

Fortgeschrittene Solotanz

Bedingung: mindestens Pflichttest Kunstläufer oder Kürtest Kunstläufer

Pflichttänze:

2016: Kleiner Walzer, Kent Tango

Die Pflichttänze werden in der angegebenen Reihenfolge gelaufen.

Kür: 2:00 Minuten +/- 10 Sekunden

(1) Pflichtelemente:

- a) Eine (1) Pirouette mit maximal drei (3) Umdrehungen;

Bezüglich Anzahl der Sprünge und Sprungkombinationen gelten die Bedingungen des WeB 2015!

Allgemeine Bestimmungen

1. Es gilt die Deutsche Sport und Wettkampfordnung für Rollkunstlauf (WOK) in der jeweils gültigen Fassung.
Ausnahme: vorgeschriebene Umdrehungszahl der Pirouetten
- Stand- und Sitzpirouetten: mindestens 3 Umdrehungen (auch in Kombination)
- Waagepirouetten: mindestens 2 Umdrehungen (auch in Kombination)
2. Es gelten die Wertungskriterien der SK Rollkunstlauf im DRIV. Schwierigere als die erlaubten Elemente werden **mit 0,5 Punkten Abzug pro Element in der A-Note** bestraft. (Die jeweils angegebenen Höchstschwierigkeiten müssen nicht gezeigt werden.)
3. In Abhängigkeit zur Teilnehmerzahl kann der Veranstalter je nach Erfordernis eine individuelle Alterseinteilung für die Klassen Freiläufer bis Cup vornehmen.
4. Alle Starterinnen der NDM, SDM und DM in den Wettbewerben Schüler C bis Meisterklasse in der gleichen Sportsaison dürfen **nicht** bei Wettbewerben, die gem. WeB 2015 ausgeschrieben sind, starten.
Ausnahme: Teilwettbewerbe, an denen der Starter bei NDM, SDM und DM nicht gestartet ist. Bei Meldungen ist dies besonders vom Veranstalter zu prüfen.
5. Innerhalb einer Sportsaison ist nach dem ersten Start in einer Leistungsklasse eines Breitensportwettbewerbs der Wechsel in einer niedrigere Leistungsklasse nicht erlaubt. Der Start in einer höheren Klasse ist jederzeit möglich und bindend für die künftigen Starts.
6. Bei allen Wettbewerben kann für TW Kür, TW Pflicht oder Kombination gemeldet werden.
7. Für **alle Meisterklasse – Schüler D und Inliner** gilt: Zwischen zwei (2) Pirouetten muss zwingend mindestens je ein (1) Element aus den beiden anderen Elementkategorien (Sprünge und Schritte) gezeigt werden, d.h. mindestens ein (1) Sprungelement und eine (1) Schrittsequenz.
Für unausgewogene Programme wird der Schiedsrichter **einen Abzug in der B-Note von 0,5 Punkten** verordnen.
Anmerkung: Diese Regelung gilt so explizit nicht für das WeB – allerdings ist das Ziel der Ausgewogenheit eines Kürprogramms nicht neu, in der B-Note zu berücksichtigen und die obige Definition als Maßstab nutzbar
8. In den Wettbewerben Promotional Inliner und Schüler Promotional Inliner werden Mädchen und Jungen gemeinsam gewertet!